



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gedanken zum Bund

07.08.2008

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.56

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18131](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18131)

7. 8. 2008

AT-OAI 1.3.1.31-56

Gedanken zum Bund.

Es ist mir ein vertrautes und oft gehörtes Wort, was von dem alten Bund die Rede ist.

Der Text des Propheten Jeremias, viele Jahrhunderte vor Christi Geburt, ist ein bedeutsames Stück.

Da wird auf den alten Bund verwiesen, mit der Erwähnung die unvergessliche Befreiung von der Sklaverei in Ägypten. Mit dem Gebot, die auf Stein tafeln geschriebenen und goldene Bundeslade zu erhalten. Mit der Verpflichtung zur Gottesrechnung und der Ablehnung an götterdienstliche, und mit dem Aufbruch der Träne und Antenne Israels, und wohl auch der Verantwortlichkeit der Verpflichtungen, mit gütlicher Opfergottesdiensten.

Und nun, in der Vision des Propheten, taucht der Neue Bund auf. Und was ist das? Es geht auch um die Gottesbeziehung, es geht auch um Versöhnung. Aber dieser Bund bezieht nicht darauf, daß das Gesetz auf Steintafeln geschrieben wird und in eine goldene Lade versetzt wird, was, es geht um Verinnerlichung der äußeren Formeln. Ich kenne mein Gesetz in ihr Innere und schreibe es auf ihr Herz. Und die Verbindung mit Gott wird viel tiefer sein, und man wird sein Wesen, das Lieben ist.

viel tiefer ankommen;
Und die Verwirklichung und Ver-
söhnung wird noch tiefer
erfahren werden

Mit dem Propheten, Jeremia,
Jeremia, Erzieher beginnt
die Verinnerlichung der
jüdischen Religion.
Der Ausdruck geht in der
Zeit verloren; Tausch
Kult, Opferdienste, Jahva-
tem, Heimat, Eigenstaat,
abgegeben werden.

Aber damit beginnt in
dieser Zeit eine Verinner-
lichung, eine Personalisie-
rung, eine Vergeistigung
der Religion.

Und es das giftlos in Jesus
Die Gottesbewusstheit, die Gottes-
bewusstheit, die Verwirklichung, die
Gottesbewusstheit, die Verwirklichung,
Trost + in der Hingabe Gottes.
Da ist der Koloß des Neuen
und Ewiges Barmherziges, wie
Blut, das für sich und für
alle vergossen wird. Für
Vergeltung der Sünden.

Dr. Reinhold
6064 Rummelsberg
Leipzig